Breslauer  Zeitung.

Vierteljähriger Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal incl. Porto 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer sechstheiligen Petit-Zeile 20 Pf., Reclame 50 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 680. Mittag-Ausgabe. Siebenundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Mittwoch, den 29. September 1886.

Deutschland.

Berlin, 28. September. [Amtliches.] Se. Majestät der Kaiser hat im Namen des Reichs den bisherigen Kaiserlichen Consul in Mailand, Dr. jur. Griesebach, zum Consul des Reichs in Port au Prince ernannt.

Se. Majestät der König hat in Folge der von der Stadtverordneten-Versammlung zu Dortmund getroffenen Wahl den Landrath Wilhelm Schmieding zu Bochum als Ersten Bürgermeister der Stadt Dortmund für die gesetzliche Amtsdauer von zwölf Jahren unter Entlassung aus dem Staatsdienst bestätigt. (R.-Anz.)

[Marine.] S. M. Kreuzerfregatte „Gneisenau", Commandant Capitän zur See Valois, ist am 27. September cr. in Kiel eingetroffen.

[Militär-Wochenblatt.] v. Treskow, Oberst und Commandeur des 1. Brandenburg. Ulan.-Regts. (Kaiser Alexander II. von Rußland) Nr. 3, v. Franckenberg-Proschlitz, Major vom Inf.-Regt. Nr. 97, Menges, Major, aggreg. dem 5. Rhein. Inf.-Regt. Nr. 65, dieser unter Entbindung von dem Verhältniß als zweiter Stabsoffizier der Militär-Schießschule — vom 1. October cr. ab zur Dienstleistung bei dem Kriegsministerium commandirt. Viessel, Oberstlt. a. D., zuletzt Major im 2. Rhein. Feld-Art.-Regt. Nr. 23, unter Stellung zur Disp. mit seiner Pension, zum Bezirks-Commandeur des 2. Bats. (Bonn) 2. Rhein. Landw.-Regts. Nr. 28, von Hayn, charakteris. Oberst z. D., zum Bezirks-Commandeur des 1. Bats. (Münsterberg) 4. Niederschl. Inf.-Regts. Nr. 51 ernannt. Kuchenbecker, Major vom 3. Brandenburg. Inf.-Regt. Nr. 20, unter Beförderung zum Oberstlt., als etatsmäß. Stabsoffiz. in das 7. Brandenburg. Infanterie-Regiment Nr. 60, Kürchhoff, Major vom 5. Thüring. Inf.-Regiment Nr. 94 (Großherzog von Sachsen), als Bataillons-Commandeur in das 3. Brandenburgische Infanterie-Regiment Nr. 20 versetzt. Hoyer v. Rotenheim, Major aggreg. dem Inf.-Regt. Nr. 99, in die erste Hauptmannsstelle des 5. Thüring. Inf.-Regts. Nr. 94 (Großherzog von Sachsen) einrangirt. Boie, Oberstlt. und Chef des Generalstabes des VII. Armeecorps, v. Leithold, Oberstlt. à la suite des Generalstabes und Abtheil.-Chef im Nebenetat des großen Generalstabes, Kleckel, Oberstlt. à la suite des 3. Ostpreuß. Gren.-Regts. Nr. 4 und beauftragt mit Führung der Geschäfte des Inspecteurs der Gewehrfabriken, zu Obersten mit Patent vom 18. September c. befördert. Adler, Oberstlt., beauftragt mit der Führung des 7. Westfäl. Inf.-Regts. Nr. 56, unter Beförderung zum Obersten mit Patent vom 18. September c., zum Commandeur dieses Regts. ernannt. Frhr. v. Wilczeck, Oberstlt. und Commandeur des Garde-Jäger-Bats., v. Bomsdorff, Oberstlt. und Flügeladjut. Sr. Majestät des Kaisers und Königs, Chef des Generalstabes des X. Armeecorps, zu Obersten mit Patent vom 18. September c. befördert. Blecken v. Schmeling, Oberstlt. und etatsmäß. Stabsoffiz. des Königs-Gren.-Regts. (2tes Westpreuß.) Nr. 7, unter Beförderung zum Obersten mit Patent vom 18. September c., mit der Führung des 2. Pos. Inf.-Regts. Nr. 19, unter Stellung à la suite desselben, beauftragt. v. Niesewand, Oberstlieut. und Commandeur des 1. Hess. Hus.-Regts. Nr. 13, v. Willich, Oberstlieut. und Commandeur des Westpreuß. Kür.-Regts. Nr. 5, Kaulbach, Oberstlt. und Commandeur des Hess. Feld-Art.-Regts. Nr. 11, Eckert, Oberstlieutenant von der 4. Ingenieur-Inspection und Inspecteur der 5. Festungs-Inspection, zu Obersten mit Patent vom 18. September c. befördert. Frhr. v. Eberstein, Major vom Königs-Gren.-Regt. (2. Westpreuß.) Nr. 7, unter Entbindung von der Stellung als Bats.-Commandeur, mit den Functionen des etatsmäß. Stabsoffiziers dieses Regiments beauftragt. v. Maltitz, Major vom Königs-Gren.-Regt. (2. Westpreuß.) Nr. 7, zum Bats.-Commandeur ernannt. v. Treskow, Major aggreg. dem Königs-Gren.-Regt. (2. Westpreuß.) Nr. 7, in die erste Hauptmannsstelle dieses Regiments einrangirt. v. Derschau, Major vom 4. Garde-Regt. zu Fuß, zur Dienstleistung bei der Direction der Kriegsakademie für die Dauer des am 1. October cr. beginnenden Cursus 1886/87 commandirt. Stötzer, Major vom Generalstabe des XV. Armeecorps, zum großen Generalstabe, Jonas, Major vom großen Generalstabe, z. Generalstabe des XV. Armee-Corps ernannt. v. Hayn, Oberstlt. u. etatsmäß. Stabsoffiz. des 7ten Brandenburg. Inf.-Regts. Nr. 60, mit dem Charakter als Oberst und mit Pension zur Disp. gestellt.

Provinzial-Zeitung.

h. **Lauban,** 23. September. [Kreis-Synode.] Die diesjährige Kreis-Synode der Diöcese Lauban I wurde heute unter dem Vorsitze des Superintendenten Streetz-Marklissa abgehalten. Bei dem Gottesdienste, welcher der Synode voranging, hielt Pastor Wieder-Langenöls die Predigt. Nach erfolgter Constituirung des Bureaus und Verpflichtung der neu eingetretenen Mitglieder erstattete der Vorsitzende, Superintendent Streetz, den Jahresbericht über die kirchlichen und sittlichen Zustände der Diöcese. Ueber die Arbeiten der inneren Mission und das Vereinswesen derselben sprach Diaconus Schütze-Lauban. Den Specialbericht über den Stand der äußeren Mission erstattete Pastor Ritter-Friedersdorf a. Qu. Ueber die Frage: „In welchem Umfange sind in den Gemeinden die Laster der Trunksucht und der Unzucht verbreitet und was kann von Seiten der kirchlichen und Synodal-Organe zur Behütung und Bekämpfung derselben geschehen?" referirte Pastor Vangerow-Mittel-Steinkirch. Das Correferat dazu hatte der Rittergutsbesitzer von Löbbecke-Nieder-Steinkirch übernommen.

§ **Striegau,** 23. Septbr. [Missionsfest. — General-Lehrer-Conferenz.] Der Missionsverein für die Diöcese Striegau hielt gestern in Gäbersdorf sein Jahresfest ab. Die Versammlung begab sich vom Pfarrhause aus in festlichem Zuge in die prächtig geschmückte Kirche, woselbst Pastor Reich ans Brieg die Predigt hielt. Collecte und Segen des Superintendenten Wiese bildeten den Schluß des Gottesdienstes. Die zum Besten der Missionszwecke gesammelte Collecte ergab einen recht erfreulichen Ertrag. — Heute Vormittag waren unter Vorsitz des königl. Kreisschulinspectors, Superintendent Wiese-Conradswaldau, die evangelischen Lehrer des Kreis-Schulinspections-Bezirks Striegau zur General-Conferenz in Richter's Hotel versammelt. Auch hatten sich fast alle Local-Schulinspectoren dazu eingefunden. Nach dem vom Vorsitzenden erstatteten Berichte über das Schulwesen im Kreise Striegau umfaßt der Aufsichtsbezirk 28 selbstständige, 3 Nebenschulen und eine Privatschule. An diesen Schulen wirken 38 wirkliche Lehrer, 8 Hilfslehrer und 7 Lehrerinnen. Die Schulen werden besucht von 4605 evangelischen, 142 katholischen und 9 jüdischen, in Summa von 4756 Kindern. Demnächst brachte Lehrer Stoye-Stannowitz seine Arbeit über das von der königl. Regierung gestellte Thema: „Sachen, nicht Worte — die Aufgabe des Unterrichts in den Realien" — zum Vortrage. Den betreffenden Ausführungen lag eine Reihe von Thesen zu Grunde, welche nach eingehender Discussion von der Versammlung mit geringen Modificationen angenommen wurden. Nachdem Lehrer Friedrich über den Stand der Kreis-Lehrer-Bibliothek Bericht erstattet hatte, wurde die Conferenz mit Gesang und Gebet geschlossen. Den Verhandlungen folgte ein gemeinsames Mahl, bei welchem Superintendent Wiese ein Hoch auf den Kaiser ausbrachte.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Baden-Baden, 28. Septbr. Der Kaiser nahm heute Vormittag den Vortrag des Chefs des Militärcabinets, Generals der Cavallerie, von Albedyll, entgegen und machte nach dem Dejeuner eine Spazierfahrt. Zum Diner waren Graf Stollberg-Wernigerode, General von Petersdorf, Oberst von dem Knesebeck aus Freiburg, sowie der Staatsminister Turban geladen. Abends findet bei der Kaiserin Thee statt, an welchem 20 Personen theilnehmen werden.

Nürnberg, 28. September. Der Prinz-Regent besuchte im Laufe des gestrigen Tages verschiedene Anstalten und Kirchen. Im germanischen Museum, wo der Prinz-Regent vom Director Essenwein und dem gesammten Verwaltungsausschuß empfangen wurde, übernahm derselbe auf die an ihn gerichtete Bitte das Protectorat der Anstalt. Um 2 Uhr fand auf der Burg ein Festmahl statt, zu welchem an sämmtliche hervorragende Persönlichkeiten Nürnbergs Einladungen ergangen waren. Dem Abends in dem Rathhaussaale von der Stadt veranstalteten Festconcerte wohnten gegen 700 geladene Gäste bei. Später brachten die hiesigen Gesangvereine dem Prinz-Regenten eine Serenade auf der Burg, woran sich ein großer Zapfenstreich schloß. Die ganze Stadt war prachtvoll erleuchtet. — Den Armen der Stadt überwies der Prinz-Regent 4000 Mark.

Paris, 28. Septbr. Ministerpräsident Freycinet ist heute Vormittag 11 Uhr in Toulouse eingetroffen.

London, 28. Septbr. Die amtliche „London Gazette" veröffentlicht die Verordnung, betreffend das Inkrafttreten der am 2. Juni mit Deutschland zum Schutze des literarischen und artistischen Eigenthums abgeschlossenen Convention.

Brüssel, 28. Septbr. Der König ist heute Abend 6 Uhr zum Besuche des Kaisers Wilhelm nach Baden-Baden abgereist.

Washington, 27. September. Der Schatzsecretär macht die Amortisirung einer weiteren Reihe von 3procentigen Obligationen im Betrage von 15. Mill. Doll. bekannt, die Verzinsung dieser Obligationen hört mit dem 1. November d. J. auf. Der Schatzmeister Jordan hat sich dahin ausgesprochen, daß, wenn die Staatseinnahmen fortfahren, in dem bisherigen Umfange einzugehen, sämmtliche 3procentige Obligationen binnen Jahresfrist amortisirt sein werden. — Das Bureau des landwirthschaftlichen Departements hat im Einvernehmen mit den Staatsbehörden umfassende Maßregeln gegen das Umsichgreifen der Lungenseuche getroffen.

Hamburg, 28. September. Der Postdampfer „Rhätia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Gesellschaft ist, von Newyork kommend, heute Mittag 1 Uhr auf der Elbe eingetroffen.

Handels-Zeitung.

Breslau, 29. September.

* **Tarnowitzer Actiengesellschaft für Bergbau- und Eisenhüttenbetrieb.** Wie wir vernehmen, sind die Beschlüsse der letzten Generalversammlung vom Handelsrichter für eintragungsfähig erklärt worden.

* **Zahlungseinstellungen.** Aus Brünn wird gemeldet: Der Tuchfabrikant Adolph Kohn in Iglau ist insolvent geworden. Die Passiven betragen 130 000 Fl., darunter 20 000 Fl. Giroverbindlichkeiten. Die Activen beziffern sich mit 30 000 Fl. Die Gläubiger sind behufs der Erzielung eines Ausgleiches für morgen einberufen. Die dortigen Banken sind nicht betheiligt.

Eintragungen im Handelsregister.

Eingetragen: Pohl u. Kubny, Breslau, Inhaber Carl Pohl und Johann Kubny. Albert Jung, Breslau.

Neu eröffnete Concurse.

Kaufleute Julius Hermann Pawlicki und Oswald Alfred Pawlicki in Dresden. Agent Josef Obert zu Freiburg i. B. Kaufmann Adolf Wöhlcke zu Harburg. Kaufmann Carl Wilde, Inhaber der Firma J. Hermanns seel. Wtb. zu Crefeld. Kaufmann Gottschalk Hollaender in Firma G. Hollaender zu Nordhausen. Kaufmann Carl Mattheus — in Firma Robert Schreiber Nachfolger — zu Posen. Kaufmann Oscar Wiedemann zu Tiegenhof.

Schlesien: Carl Langer, Rosdzin; Termin: 27. November; Verwalter Kaufmann Theodor Hawlitzeck, Mylowitz.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 28. Sept., Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 33, 50. Credit mobilier 262. Spanier neue $62\frac{3}{4}$. Banque ottomane 497, —. Credit foncier 1392, —. Egypter 384. Suez-Actien 2031, —. Banque de Paris 691. Banque d'escompte 508, Wechsel auf London 25, $27\frac{1}{2}$. Foncier egyptien —, —. 5% priv. türk. Oblig. 345, —. Neue 3% Rente 82, $67\frac{1}{2}$. Panama-Actien —. Träge.

London, 28. Sept., Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier $62\frac{5}{8}$. 5% priv. Egypter 98. 4% unif. Egypter $76\frac{1}{4}$. 3% garant. Egypter 98. Ottomanbank $9\frac{3}{4}$. Suez-Actien —. Canada Pacific $69\frac{3}{8}$. Silber —. Platzdiscont $2\frac{5}{8}$%. Ruhig.

London, 28. Sept., Nachm. 5 Uhr 20 Min. Preussische Consols $104\frac{3}{4}$. Consols $101\frac{1}{16}$. Convert. Türken $13\frac{3}{4}$. 1872 Russen —. 1873 Russen $98\frac{5}{8}$. Italiener $99\frac{3}{8}$. 4% ungar. Goldrente $84\frac{5}{8}$. 4% unific. Egypter $76\frac{1}{8}$. Garant. Egypter —. Ottomanbank $9\frac{3}{4}$. Silber $44\frac{7}{16}$. Lombarden —. Spanier —. Suezactien $80\frac{1}{2}$.

Frankfurt a. M., 28. Sept., Nachm. 5 Uhr 50 Min. [Effecten-Societät.] Credit-Actien $223\frac{1}{2}$. Franzosen $185\frac{3}{8}$. Lombarden —. Galizier —, —. Egypter 75, 80. 4% Ungarische Goldrente 85, 30. 1880er Russen —, —. Gotthardtbahn 95, 30. Disconto-Commandit 209, 50. Mecklenburger —, —. Matt.

Frankfurt a. M., 28. Sept., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $223\frac{3}{8}$. Franzosen $185\frac{3}{8}$. Lombarden —. Galizier $159\frac{3}{4}$. Egypter 75, 60. 4% Ungar. Goldrente 85, 30. Gotthardbahn 95, —. 80er Russen 86, 50. Mecklenburger —, —. Disconto-Commandit 209, 30. Neue Serben —. Spanier —, —. Neue 5% Portugiesische Anleihe 88, 10. Schwach, still.

Frankfurt a. M., 28. Sept., Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 392. Pariser Wechsel 80, 616. Wiener Wechsel 162, 25. Reichsanleihe 106, 30. Oest. Silberrente 68, 80. Oest. Papierrente 67, 60. 5% Papierrente —, —. 4% Goldr. 94, 80. 1860er Loose 117, 20. 1864er Loose 284, 60. Ung. 4% Goldrente 85, 70. Ung. Staatsloose 216. Italiener 100. 1880er Russen 86, 70 per Compt. II. Orient-Anleihe 60, 30. III. Orient-Anleihe 60, 10. Spanier exter. 61, 90. Egypter 76, 50. Neue Türken 14, —. Böhmische Westbahn $206\frac{1}{4}$. Central-Pacific 113, 90. Franzosen $185\frac{1}{2}$. Galizier $160\frac{3}{8}$. Gotthardt-Bahn 95, 80. Hessische Ludwigsbahn 95, 40. Lombarden $85\frac{1}{2}$. Lübeck-Büchener 162, —. Nordwestbahn 138. Credit-Actien $224\frac{3}{8}$. Darmstädter Bank 137, 60. Mitteld. Creditbank 95, —. Reichsbank 138, 90. Disconto-Commandit 210, 60. 5% serb. Rente 79, 10 per Comptant. Fest.

Neue Serben 79, 10 per Comptant. Arader St.-Pr.-A. $94\frac{1}{2}$. Neue 5% Portugiesische Anleihe 88, 10.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien $223\frac{5}{8}$. Franzosen $185\frac{1}{2}$. Galizier $159\frac{7}{8}$. Lombarden $85\frac{1}{2}$. Gotthardbahn —. Egypter 76, —. Disconto-Commandit 209, 60.

Hamburg, 28. Sept., Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols $105\frac{3}{4}$. Silberrente $68\frac{5}{8}$. Oesterr. Goldrente $94\frac{3}{8}$. Ungar. Goldrente $85\frac{3}{8}$. 1860er Loose $117\frac{1}{2}$. Italienische Rente —. Credit-Actien $223\frac{1}{2}$. Franzosen 463. Lombarden $212\frac{1}{2}$. 1877er Russen 98. 1880er Russen $85\frac{3}{8}$. 1883er Russen $109\frac{1}{8}$. 1884er Russen $93\frac{3}{4}$. II. Orient-Anleihe $58\frac{1}{8}$. III. Orient-Anleihe 58. Laurahütte $67\frac{3}{4}$. Nordd. Bank $147\frac{1}{8}$. Commerzbank 126. Marienburg-Mlawka $37\frac{1}{4}$. Mecklenburger Fr.-Fr. 162. Ostpreussische Südbahn $70\frac{1}{2}$. Lübeck-Büchener $162\frac{3}{8}$. Gotthardbahn $95\frac{1}{2}$. Leipziger Discontobank $101\frac{1}{4}$. Deutsche Bank $160\frac{1}{8}$. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile 140. Disconto $2\frac{1}{2}$%. Abgeschwächt.

Gold in Barren 27, 86 Br., 27, 82 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 131, 50 Br., 131, — Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 27 Br., 20, 21 Gd., London kurz 20, 38 Br., 20, 34 Gd., London Sicht 20, 40 Br., 20, 37 Gd., Amsterdam 167, 45 Br., 167, 05 Gd., Wien 161, 25 Br., 159, 25 Gd., Paris 80, 15 Br., 79, 85 Gd., Petersburg 194, 50 Br., 192, 50 Gd., New-York kurz 4, 23 Br., 4, 17 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 17 Br., 4, 11 Gd.

Hamburg, 28. Sept., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco ruhig, holsteinischer loco 148—154. Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco 128—135, russischer loco ruhig, 98—100. Hafer und Gerste still. Rüböl still, loco $40\frac{1}{2}$. Spiritus behauptet, per September $27\frac{1}{2}$ Br., per October-November $27\frac{1}{2}$ Br., per Novbr.-December $27\frac{1}{4}$ Br., per April-Mai $27\frac{1}{8}$ Br. — Kaffee fester, Umsatz 7000 Sack. Petroleum ruhig, Standard white loco 6, 35 Br., 6, 30 Gd., per September 6, 25 Gd., per October-December 6, 35 Gd. Wetter: Schön.

Posen, 28. Septbr. Spiritus loco ohne Fass 36, 40, per Septbr. 36, 80, per October 36, 80, per November-Decbr. 36, 80, per Januar —. Gekündigt — Liter. Fester.

Liverpool, 28. Sept. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 12000 Ballen. Fest. Tagesimport 13000 B.

Liverpool, 28. Sept., Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 14000 Ballen, davon für Speculation und Export 2000 Ballen. Fest. Middl. amerikanische Lieferung: September $5\frac{25}{64}$, December-Januar $5\frac{9}{64}$, Februar-März $5\frac{11}{64}$, März-April $5\frac{13}{64}$, Mai-Juni $5\frac{9}{32}$ d. Alles Verkäuferpreise.

Manchester, 28. Sept., Nachm. 12r Water Taylor $6\frac{3}{8}$, 30r Water Taylor $8\frac{1}{8}$, 20r Water Leigh $7\frac{3}{8}$, 30r Water Clayton 8, 32r Mock Brooke 8, 40r Mule Mayoll $8\frac{1}{8}$, 40r Medio Wilkinson $9\frac{1}{4}$, 32r Warpcops Lees $7\frac{5}{8}$, 36r Warpcops Rowland $8\frac{1}{8}$, 40r Double Weston $8\frac{7}{8}$, 60r Double courante Qualität $11\frac{5}{8}$, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 170. Anziehend.

Petersburg, 28. Septbr., Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.]

Cours vom	28.	24.	Cours vom	28.	24.
Wechsel London 3 M.	$23\frac{5}{32}$	$23\frac{3}{16}$	Russ. 6% Goldrente.	$185\frac{1}{4}$	$185\frac{1}{4}$
do. Hamburg 3 M.	$196\frac{5}{8}$	$197\frac{3}{8}$	do. 5% Boden-Credit-Pfandbriefe	$160\frac{5}{8}$	160
do. Amsterdam 3 M.	117	117	Grosse Russ. Eisenb.	$259\frac{3}{4}$	260
do. Paris 3 M.	244	244	Kursk-Kiew-Actien .	359	$357\frac{3}{4}$
$\frac{1}{2}$-Imperials	8 52	8 52	Petersb. Discontobk..	770	770
Russ. 1864er Pr.-Anl.*	240	240	Warsch. Discontobk..	312	312
do. 1866er Pr.-Anl.*	$225\frac{1}{4}$	$224\frac{1}{2}$	Russ. Bank für ausw. Handel........	331	$330\frac{1}{2}$
do. 1873er Anleihe	$157\frac{7}{8}$	158	Petersb. intern. Hdlsbk.	491	490
do. II. Orient-Anl..	$99\frac{3}{4}$	—			
do. III. Orient-Anl.	$99\frac{3}{4}$	$99\frac{3}{4}$			

Privatdiscont $4\frac{1}{4}$%. * Gestempelt.

Petersburg, 28. Sept., Nachmittags 5 Uhr. [Productenmarkt.] Talg loco 40, 00, per August —, —. Weizen loco 11, 50. Roggen loco 6, 60. Hafer loco 4, 50. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 14, 25.

Königsberg, 28. Sept., Nachmittags 2 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen still. Roggen loco unverändert. 120pfd. 2000 Pfd. Zollgew. 111, 25. Gerste niedriger. Hafer unverändert, loco inländ. 112, 00. Weisse Erbsen per 2000 Pfd. Zollgewicht 133, 00. Spiritus per 100 Liter 100% loco 39, 50, per September-October 39, 00, Frühjahr 40, 00. — Wetter: Regen.

Danzig, 28. Sept., Nachm. 2 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen loco unverändert, Umsatz 250 Tonnen. Bunt und hellfarbig 142—144, hellbunt 143—148, hochbunt und glasig 148—151, bunt per 126 Pfd. per Septbr.-Octbr. Transit 134, 50, per April-Mai Transit 140, 50. Roggen fester, loco inländ. per 120 Pfund 110—113, poln. oder russ. Transit 89—90, per September-October Transit 90, 00, per April-Mai Transit 97, 00. Kleine Gerste loco 104—110. Grosse Gerste loco 116—130. Hafer loco 112. Erbsen loco —. Spiritus per 10000 Liter-Procent loco 38, 00.

Newyork, 28. Sept., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin $94\frac{1}{2}$. Wechsel auf London 4, $82\frac{1}{4}$. Cable transfers 4, $85\frac{1}{4}$. Wechsel auf Paris 5, $24\frac{3}{8}$. 4% fundirte Anleihe 1877 $128\frac{1}{4}$. Erie-Bahn $36\frac{1}{8}$. Newyork-Centralbahn $113\frac{1}{8}$. Chicago-North-Western-Bahn $117\frac{3}{4}$. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork $9\frac{7}{16}$. Baumwolle in New-Orleans $9\frac{3}{8}$. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Newyork $6\frac{3}{4}$. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia $6\frac{5}{8}$. Rohes Petroleum $5\frac{7}{8}$. Pipe line Certificats $62\frac{5}{8}$. Mehl 3, —. Rother Winterweizen loco $85\frac{1}{4}$, Weizen per Sept. 85, per Oct. $85\frac{1}{4}$, per Mai 1887 96. Mais (old mixed) $46\frac{1}{2}$. Zucker (Fair refining Muscovados) $4\frac{3}{4}$. Kaffee Rio $11\frac{1}{2}$. Schmalz (Marke Wilcox) 6, 90, do. Fairbanks 7, 40. do. Rothe u. Brothers 6, 85. Speck (short clear) $7\frac{5}{8}$. Getreidefracht $3\frac{3}{4}$.

Wien, 28. Sept. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 9, 15 Gd., 9, 20 Br., per Frühjahr 9, 54 Gd., 9, 59 Br. Roggen per Herbst 7, 02 Gd., 7, 07 Br., per Frühjahr 7, 27 Gd., 7, 32 Br. Mais per August-Septbr. 6, 55 Gd., 6, 60 Br., per Mai-Juni 6, 65 Gd., 6, 70 Br. Hafer per Herbst 6, 53 Gd., 6, 58 Br., per Frühjahr 6, 87 Gd., 6, 92 Br.

Pest, 28. Sept., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Herbst 8, 82 Gd., 8, 83 Br., per Frühjahr 9, 32 Gd., 9, 34 Br. Hafer per Herbst 6, 16 Gd., 6, 18 Br. Mais per 1887 6, 35 Gd., 6, 37 Br. Kohlraps —. — Wetter: Schön.

Paris, 28. Sept., Nachm. [Productenmarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig, per September 22, 60, per October 22, 60, per Novbr.-Februar 23, 00, per Januar-April 23, 30. Roggen ruhig, per September 13, 00, per Januar-April 14, 10. Mehl 12 Marques träge, per September 49, 30, per October 49, 60, per November-Februar 50, 50, per Januar-April 51, 40. Rüböl ruhig, per September 50, 25, per October 50, 25, per November-December 51, 00, per Januar-April 52, 00. Spiritus weichend, per September 41, 00, per October 40, 75, per Novbr.-December 40, 75, per Januar-April 41, 75. — Wetter: Bedeckt.

Paris, 28. Sept., Abends 6 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen ruhig, per September 22, 60, per October 22, 60, per November-Februar 23, 00, per Januar-April 23, 30. Mehl 12 Marques ruhig, per September 49, 30, per October 49, 60, per November-Februar 50, 50, per Januar-April 51, 30. Rüböl ruhig, per September 50, 00, per October 50, 25, per November-December 51, 00, per Januar-April 52, 00. Spiritus weichend, per Septbr. 40, 50, per October 40, 50, per Novbr.-December 40, 75, per Januar-April 41, 50.

Paris, 28. Septbr. Rohzucker 88° ruhig, loco 29, 00. Weisser Zucker träge, Nr. 3 per 100 Kilogr. per Septbr. 32, 25, per October 33, 10, per October-Januar 33, 50, per Januar-April 34, 50.

London, 28. Sept., Nachm. Havannazucker Nr. 12 12 nominell, Rüben-Rohzucker $11\frac{1}{2}$ matt, Rübenzucker neue Ernte $11\frac{1}{4}$. Centrifugal Cuba —.

London, 28. Septbr. An der Küste angeboten 2 Weizenladungen. Wetter: Milde.

London, 28. Septbr. Wollauction. Tendenz ruhig, Preise kaum behauptet.

Liverpool, 28. Septbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen und Mehl 1 d. niedriger, Mais geschäftslos. — Wetter: Schön.

Glasgow, 28. Septbr. Roheisen. (Schluss.) Mixed numbers warrants 40, 3.

Glasgow, 28. Septbr. Die Verschiffungen betrugen in der vorigen Woche 7900 gegen 11000 Tons in derselben Woche des vorigen Jahres.

Newyork, 27. Septbr. Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Grossbritannien 109000, do. nach Frankreich 42000, do. nach anderen Häfen des Continents 22000, do. von Kalifornien und Oregon nach Grossbritannien 112000, do. nach anderen Häfen des Continents 28000 Qrts.

Newyork, 27. Sept. Visible Supply an Weizen 49596000 Bushels, do. do. an Mais 13956000 Bushels.

Amsterdam, 28. Sept., Nachmittags. Bancazinn $61\frac{5}{8}$.

Antwerpen, 28. Sept., Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig. Roggen unbelebt. Hafer flau. Gerste niedriger.

Antwerpen, 28. Sept., Nachmitt. 4 Uhr 30 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco $15\frac{7}{8}$ bez. u. Br., per October $15\frac{1}{2}$ bez., $15\frac{5}{8}$ Br., per October-December $15\frac{7}{8}$ Br., per Januar-März 16 Br. Ruhig.

Bremen, 28. Septbr. Petroleum (Schlussbericht) niedriger. Standard white loco 6, 20 bez. u. Br.

Marktberichte.

Freiburg i. Schl., 28. Sept [Productenbericht von Max Basch.] Bei geringem Angebot verkehrte der heutige Markt in ruhiger Stimmung und erfuhren Preise keine nennenswerthe Aenderung. Weizen, in sehr ruhiger Haltung, 13,50—16,00 M., Roggen, behauptet, 13,00—13,80 M., Gerste, sehr fest, 11,50—14,50 M., Hafer, matt, 10,00 bis 11,00 M., Raps, ohne Angebot 16,50—18,00 M. pro 100 Kilogramm.

Gleiwitz, 27. Sept. [Marktbericht der Oberschlesischen Getreidebörse.] Bei etwas stärkerem Angebot Preise unverändert. Feinste Sorten über Notiz bezahlt. Weizen, weiss, 16,40—16,10—15,60 Mark, do. gelb 16,20—15,90—15,40 Mark, Roggen 13,30—12,80—12,50 Mark, Gerste 12,00—11,25—10,75 Mark, Hafer 10,50—10,00—9,50 M. Preise pro 100 Kilogramm Netto ab Gleiwitz.

Berlin, 28. September. [Producten-Bericht.] Der ungünstige Bericht vom gestrigen Londoner Markt, sowie die aus Amerika gemeldete abermalige bedeutende Zunahme der dortigen Bestände wirkten zu Beginn unseres heutigen Marktes verstimmend, namentlich auf die Haltung für Weizen, doch hat sich dieselbe späterhin wieder etwas befestigt, weil zu den ermässigten Preisen einige Deckungsfrage hervortrat. Der Schluss ist indess noch circa ¼ Mark schlechter als gestern. Gek. 2000 Ctr. — Roggen zeigte anfänglich auch schwache Haltung, doch erwies sich das nur unbedeutende Angebot alsbald als nicht genügend und es war eine mässige Heraufsetzung der Preise zur Befriedigung der Kauflust erforderlich. Der Schluss war gegen gestern wenig verändert. Der Handel mit Loco-Waare blieb ohne Leben. Gekündigt 29 000 Centner. — Hafer loco findet nur in feiner Waare Beachtung. Termine waren matter. Gek. 10 000 Centner. — Roggenmehl hat sich kaum verändert. — Rüböl war etwas matter. — Spiritus verkehrte in besserer Haltung und die Preise schliessen ca. 20—30 Pf. höher als gestern.

Weizen loco 148—168 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert Septbr.-Octbr. 150¼—150—150¼ Mark bez., Octbr.-Novbr. 150½ bis 150—150¼ M. bez., Novbr.-Decbr. 152¼—152½ M. bez., April-Mai 160½—160¾ M. bez. — Roggen loco 124—131 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Septbr.-October 128½—128¾ M. bez., October-November 128—128½ Mark bez., November-December 128¼—128¾ bis 128½ M. bez., April-Mai 131¾—132 M. bez. — Mais loco 108—115 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gef., Sept.-Oct. 109 M. bez., Oct.-Nov. 109 M. bez., November-Decbr. 109½ M. bez., April-Mai 113 Mark bez. — Gerste loco 113—180 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gef. — Hafer loco 108—145 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut preussischer 118—127 Mark, mittel und gut schlesischer und böhmischer 118 bis 131 Mark, feiner preussischer, schlesischer und böhmischer 132—138 M., pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 119—129 Mark ab Bahn bez., September-October 109—108¾ Mark bez., October-November und November-December 109—108¾ Mark bez., April-Mai 112¾—112¼ Mark bez., Mai-Juni — Mark bez. — Erbsen, Kochwaare 150—200 Mark per 1000 Kilo, Futterwaare 135 bis 145 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 22,50—21,00 M., Nr. 0: 21,00 bis 20,00 M., Roggenmehl Nr. 0: 19,25 bis 18,25 M., Nr. 0 und 1: 18,00 bis 17,50 M., September und September-Octbr. 17,70 Mark, October-Novbr. und November-December 17,65 Mark, April-Mai 17,95 Mark. — Rüböl loco ohne Fass 43,2 M. bez., Sept.-Oct. 43,4 Mark bez., October-November 43,1 Mark bez., November-December 43,1 Mark bez., April-Mai 43,9 bis 43,8 Mark bez.

Spiritus loco ohne Fass 38 Mark bez., September und September-October 38,2—38—38,1 Mark bez., October-November 38,2—38—38,1 M. bez., November-December 38,7—38,5—38,7 M. bez., April-Mai 40,1 bis 40—40,1 Mark bez.

Kartoffelmehl loco und September 16,50 Mark, September-October 16,50 Mark, April-Mai 16,75 M.

Kartoffelstärke, trockene loco, September, September-October 16,40 Mark, April-Mai 16,75 M.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 150 M. per 1000 Kilo, für Roggen auf 128½ M. per 1000 Kilo, für Hafer auf 109 M. per 1000 Kilo.

Hamburg, 28. Sept. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: Januar-Februar 27⅝ Br., 27½ Gd., Februar-März 27⅝ Br., 27½ Gd., März-April 27⅝ Br., 27½ Gd., April-Mai 27¼ Br., 27 Gd., September-October 27⅝ Br., 27½ Gd., October-November 27⅝ Br., 27½ Gd., November-December 27⅝ Br., 27½ Gd., December-Januar 27⅝ Br., 27½ Gd. Tendenz: unverändert.

Cz. S. **Leipziger Michaelismesse.** (II) Tuche. Das seit Mitte Mai anhaltende rapide Steigen der Rohwollen hat naturgemäss ein Höhergehen der Buckskinpreise Seitens der Fabrikanten zur Folge gehabt. Am empfindlichsten war dies bei Kammgarnstoffen der Fall, bei denen der Preisaufschlag seit Mai 1—1,50 M. beträgt. Trotz der Preiserhöhung waren Fabrikanten stets gut mit Ordres versehen und war das hierhergebrachte Quantum Waare kaum die Hälfte des in der Regel zu dieser Messe hierher geführten Lagers. Für Cottbuser-, Forster-, Werdauer-, Crimmitschauer- und Kirchberger-Fabrikate waren Preise etwa 50 Pf. höher als letzte Ostermesse und wenn dieser bedeutende Aufschlag manche Käufer zurückschreckte und zum Abwarten veranlasste, so war dies in keinem Falle zum Vortheil derselben, denn Preise blieben nicht allein fest, sondern gingen um weitere 10—20 Pf. höher. Schon nach wenigen Tagen konnte die Tuchmesse als beendet angesehen werden, es waren die Lager geräumt und Verkäufer konnten mit Genugthuung auf das Messresultat zurückblicken. Seit langen Jahren war das Geschäft nicht so glänzend gegangen wie diesmal und da leistungsfähige Fabrikanten mit grossen Ordres versehen nach Hause gehen konnten, ist mit Sicherheit anzunehmen, dass wir einer besseren Aera entgegensehen. Eine Ausnahme von der Regel machte schwarze Waare, für welche nur ein mässiger Aufschlag bezahlt wurde, doch hat dies hauptsächlich seinen Grund darin, dass der Bedarf dafür nicht in die Frühjahrsmonate fällt. In baumwollenen und halbwollenen Rock- und Hosenstoffen war der Absatz ein ziemlich beschränkter, da diese Artikel zum Herbst weniger gekauft werden. Diese Branche ist indess gegenwärtig, soweit grössere, leistungsfähige Fabriken in Frage kommen, einigermaassen für den Export, hauptsächlich für Südamerika beschäftigt, wodurch die stille Periode im deutschen Geschäft leichter überwunden wird. Die Preise verhalten sich ziemlich stabil und können durchgehends als gedrückt bezeichnet werden, so dass eine kleine Aufbesserung wohl erwünscht wäre, zumal die Garnpreise aufwärts strebende Tendenz zu verfolgen scheinen.

Breslau, 29. Septbr., 9½ Uhr Vorm. Die Zufuhr am heutigen Tage war mässig und die Stimmung bei unveränderten Preisen ziemlich fest.

Weizen unverändert, per 100 Kilogr. weisser 14,50—15,10 bis 15,90 Mk., gelber 14,10—14,70—15,60 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen fest, per 100 Klgr. 12,70—13,00—13,30 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste feine Qualitäten gefragt, per 100 Kilogr. 10,20—11,00 Mk, weisse 13,00—14,00—14,50 Mark.

Mais matt, per 100 Kilogr. 11,50—12,00—12,50 Mark

Erbsen schwer verkäuflich, per 100 Kilogr. 13,50—14,50—16,30 M., Victoria 13,50—14,50—16,50 Mark.

Bohnen stark zugeführt, per 100 Kgr. 16,00—16,50—16,75 Mark.

Lupinen niedriger, per 100 Kilogramm gelbe 7,30 bis 7,50 bis 8,00 Mark, blaue 7,00—7,50—7,70 Mark.

Wicken schwach angeboten, per 100 Kgr. 11,00—11,50—11,75 Mk.

Oelsaaten wenig gefragt.

Schlaglein unverändert.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.			
Schlag-Leinsaat	18 —	21 —	23 —
Winterraps	16 —	17 50	18 80
Winterrübsen	16 —	17 50	18 30

Rapskuchen fest, per 50 Kilogramm 5,70—5,90 M., fremde 5,30 bis 5,70 Mark.

Leinkuchen behauptet, per 50 Klgr. 8,50—8,80 M., fremde 8,00 bis 8,50 Mark.

Kleesamen in matter Haltung, rother per 50 Kilogramm 43 bis 45—50 Mk.

Mehl in ruhiger Haltung, per 100 Kilogr. Weizen fein 22,75—23,75 Mark, Roggen-Hausbacken 20—20,50 Mk., Roggen-Futtermehl 9,25 bis 9,75 Mark, Weizenkleie 7,75—8,25 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 2,70—3,00 M.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 35,00—38,00 Mark.

W. T. B. **Havre,** Dinstag, 28. Septbr., Vormittags 9 Uhr 15 Min Kaffee. New-York schliesst mit 20 Points Hausse. Rio 23 000 B., Santos 15 000 B. Recettes für gestern. Hier stellte sich der Preis für Januar auf 62 Käufer.

Nachmittags 5 Uhr 30 Min. Kaffee. New-York eröffnete mit 5 Points Hausse. Hier werthet der Januar 61,75 Käufer. Behauptet.

W. T. B. **Rotterdam,** 28. September. Bei der heute von der niederländischen Handelsgesellschaft abgehaltenen Auction über 22115 Blöcke Bankazinn wurden 61¼—62¼, durchschnittlich 61⅝ und über 1000 Blöcke Billitonzinn 61 gezahlt.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

September 28., 29.	Nachm. 2 U.	Abends 10 U.	Morgens 6 U.
Luftwärme (C.)	+ 12°,6	+ 10°,7	+ 10°,4
Luftdruck bei 0° (mm)	748,8	751,2	751,0
Dunstdruck (mm)	9,3	7,2	7,5
Dunstsättigung (pCt.)	87	74	80
Wind	NW. 3.	W. 2.	W. 2.
Wetter	Regen.	heiter.	bedeckt.
Wärme der Oder			+ 11,3

Vormittag Regen.

Breslau. Wasserstand.

28. Septbr. O.-P. 4 m 56 cm. M.-P. 3 m — cm. U.-P. — m 54 cm. unt. 0.
29. Septbr. O.-P. 4 m 56 cm. M.-P. 3 m 2 cm. U.-P. — m 53 cm. unt. 0.

Courszettel der Berliner Börse vom 28. September 1886.

Geld, Silber und Banknoten.

	Cours vom 28.	vom 27.
20 Frcs.-Stücke	16,17 B	16,19 bz
Imperials	— —	16,72 bz
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,36 bz	20,40 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	162,40 bz	162,85 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	162,25	162,25
Russ. Noten 100 R.	195,65 bz	195,75 bz
Russ. Zollcoupons	321,00 bzG	321,75 bzG

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 28	vom 27.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	106,40 G	106,50 G
Preuss. Consols	4	vsch.	105,60 bz	105,70 G
dto. dto	3½	1/4 1/10	103,75 B	103,80 B
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	103,30 bzG	103,30 bzG
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	100,70 G	100,90 bz
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	103,60 bzG	103,60 bzG
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	102,80 G	102,80 G
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	103,80 G	103,90 G
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/1 1/7	101,20 bz	101,30 bz
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3½	1/1 1/7	100,80 G	100,80 G
Posensche neue Pfandbriefe	4	1/1 1/7	102,30 G	102,50 bzG
dto. dto.	3½	1/1 1/7	98,90 G	98,80 G
Sächsische Pfandbriefe	4	1/1 1/7	102,80 G	102,80 G
Schles. altlandschaftl. Pf.	3½	1/1 1/7	101,20 G	101,25 G
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	— —	— —
Posensche Rentenbriefe	4	1/4 1/10	104,30 B	104,40 B
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	104,75 bz	104,60 bz
Hamburger Rente von 1878	3½	1/3 1/9	101,90 bz	102,00 B
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	94,70 bz	94,70 bzB

Deutsche Hypotheken-Certificate.

Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 28	vom 27.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	97,50 G	98,30 bzG
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	97,50 G	97,90 G
dto. dto. V. rz. 100	3½	1/1 1/7	94,00 G	94,10 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	106,60 G	106,50 G
dto.	4½	1/4 1/10	102,50 bzG	102,50 G
dto.	4	1/1 1/7	102,20 G	102,20 G
Hamb. Hyp.-Pfandb. rz. 100	4	1/1 1/7	102,00 G	102,00 G
H. Henckel'sche rzb. à 105	4½	1/4 1/10	100,20 bzG	99,90 bzG
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	100,00 B	99,90 G
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4½	1/1 1/7	101,50 G	101,50 bz
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfbr.	5	1/1 1/7	100,80 G	100,60 G
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	115,40 G	115,20 G
dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	109,40 bzG	109,00 bzG
dto. III., V. u. VI.	4½	1/1 1/7	— —	—
dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	108,10 G	108,00 G
dto. I. rz. 100	4	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 bzB
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. r. 110	5	1/1 1/7	111,50 G	111,75 G
dto. dto. III. 1882 rz. 100	5	vsch.	107,10 G	107,25 G
dto. V. VI. 1880 rz. 100	5	vsch.	102,00 G	102,50 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	114,15 G	114,25 G
dto. dto. rückz. 100	4	vsch.	101,70 G	101,80 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfbr. rz. 110	5	1/1 1/7	111,60 bz	111,75 bzB
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	110,30 bzG	110,90 bzG
dto. dto. rz. 100	5	1/1 1/7	— —	—
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	102,00 G	102,20 B
Pr. Hypoth.-Actien-Br. r. 120	4½	1/1 1/7	102,50 bz	—
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110,10 bzG	110,20 bzG
dto. dto. div. rz. 100	4	1/1 1/7	101,80 G	101,80 G
dto. dto. div. rz. 100	3½	1/1 1/7	98,70 G	98,70 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Crtf.	4½	1/4 1/1	102,50 G	102,50 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,50 bzG	101,30 bzG
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	104,80 G	104,80 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	111,20 bzG	111,20 G
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	102,50 bzG	102,50 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 28	vom 27.
Egypter	4	1/5 1/11	76,20 bzB	76,50 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	100,90 bz	100,20 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	94,80 bz	94,75 bzG
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	67,60 G	—
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	68,90 bz	69,00 bzG
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	61,50 bzB	61,35 bz
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	56,60 bz	56,60 G
Rumänische Staats-Anl.	8	1/1 1/7	— —	— —
dto. Anl. v. 1880	4	1/1 1/7	105,90 bzG	106,10 bz
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	95,50 bz	95,50 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	100,60 bz	100,90 bz
Russ.-Engl. Anl. v. 1872	5	1/4 1/10	98,90a99 bz	98,80 bz
dto. dto. v. 1875	4½	1/4 1/10	94,00 bz	94,60 ebzG
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	86,80 bz	86,80 bz
dto. dto. v. 1883	6	1/3 1/9	112,60 bzB	112,20 bz
dto. dto. v. 1884	5	1/5 1/11	98,90 bz	98,90 B
Russ. Gldrt. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	95,00 bz	95,00 bz
dto. Orient-Anl. I.	5	1/6 1/12	60,60 bz	60,60 bzG
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	60,10a20 bz	60,20 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	59,90a60 bz	60,00a10 bz
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	90,00 bzB	88,90 bz
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	94,60a75bzB	94,30 bz
dto. Bodencr.-Pf.	5	1/1 1/7	97,30 bzG	97,00 G
dto. Centralb.-Pf. Ser. I.	5	1/1 1/7	95,25 G	95,20 ebzG
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/10	91,80 bz	91,25 bz
Schwed. Hypoth.-Pf. 1879	4½	1/4 1/10	104,25 G	104,10 bzG
Türk. Anl. v. 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	14,00 B	14,00 G
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	74,00 bz	—
Ungar. Goldrente	4	1/1 1/7	85,50 bz	85,70 bzG
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	86,00 bz	85,70 bzG
dto. Gold-Invest.-Anl.	5	1/1 1/7	103,50 bzG	103,50 bzG
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	75,75 B	75,70 bz
Ungar. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	102,60 G	102,50 B
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	78,60 bzG	78,90 bzB
dto. Eisenb. Hypoth. Obl.	5	1/1 1/7	78,40 G	79,00 bzG
dto. dto. Litt. B.	5	1/1 1/7	77,50 G	77,60 bzG

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 28.	vom 27
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	137,70 bz	137,70 bz
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	138,40 B	138,00 G
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	— —	31,60 G
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	25,80 bz	26,60 bz
Bukarester Loose	—	—	39,00 G	39,10 G
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	131,00 G	131,20 bzB
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	129,70 bz	129,60 bzB
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	50,25 bz	50,00 G
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	107,10 bzG	107,25 bz
dto. dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	104,60 bzG	104,75 bz
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	198,00 bz	197,00 G
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	298,50 bz	298,20 bz
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	188,40 B	187,50 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	123,40 B	123,40 G
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	23,90 G	24,10 G
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	17,90 bz	17,90 bz
Oesterr. (Credit) v. 1858	—	—	294,50 G	294,90 B
dto. Loose v. 1860	5	1/5 1/11	116,90 B	117,10 B
dto. dto. v. 1864	—	—	286,50 B	286,60 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	157,75 bz	157,20 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. v. 1855	3½	1/4	148,90 bz	149,00 B
Raab-Gratzer	4	15/4 1/10	98,90 G	98,90 bz
Russ. Präm.-Anl. v. 1864	5	1/1 1/7	145,00 bz	— —
dto. v. 1866	5	1/3 1/9	137,00 G	— —
Türkische 400 Fres-Loose	fr.	—	30,40 B	30,40 B
Ungarische Loose	—	—	215,50 G	215,75 bz

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

Börsenzinsen 4 pCt. Ausn. spec. angegeb.	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 28.	vom 27.
Aachen-Jülich	5½	6	1/1	152,10 bz	151,30 bz
Aachen-Mastricht	2⅓	2¼	1/1	53,50 bzG	53,70 B
Berlin-Dresdener	0	0	1/4	21,70 bz	21,75 bzG
Dortmund-Gronau	2½	2½	1/1	68,90 bz	68,80 bzG
Eutin-Lüb. Lit. A.	1½	1	1/1	— —	38,00 G
Frankf. Güter-Eisenb.	7	6½	1/4	111,75 bz	112,50 bz
Ldwgsh.-Bxbch. 9%	9	9	1/4 1/10	221,30 bz	221,25 G
Lübeck-Büchen	7⅓	7	1/1	162,25 bz	162,40 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4⅗	3¼	1/1 1/7	95,70 bzB	96,30 bz
Marienb.-Mlawka	⅔	⅓	1/1	37,50 bz	38,00 G
Meckl. Friedr.-Fr.	9,4	7¾	1/1	162,75 bz	161,90 G
Ndschl.-Mrk. St.-Act	4	4	1/1 1/7	102,50 bzG	102,50 G
Niederwald-Bahn	7½	5½	1/1	82,00 B	81,90 G
Ostpreuss. Südbahn.	2⅘	5	1/1	71,20 bz	71,30 bz
Starg.-Posen 4½%	4½	4½	1/1 1/7	104,80 G	104,80 G
Weim.-Geraer 4½%*	4½	4½	1/1	29,50 bz	30,00 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term.	Cours vom 28	vom 27.
Berlin-Dresden 5%	0	0	1/4	54,60 bzG	54,60 bzG
Breslau-Warsch. 5%	2⅘	1⅔	1/1	66,25 bzG	66,40 bz
Dortmund-Enschede	4½	4½	1/1	116,75 bzG	116,75 bzG
Marienburg-Mlawka.	5	5	1/1	108,50 bzG	108,80 G
Nordhausen-Erf. 5%	5	4⅔	1/1	109,50 G	109,50 G
Oberlaus. (Klf. F.) 5%	2	3⅓	1/1	95,70 bzG	95,60 bzG
Ostpr. Südbahn 5%	5	5	1/1	121,75 G	121,75 B
Saalbahn 5%	3½	3	1/1	92,25 B	92,25 bzG
Weimar-Gera 5%	2⅔	2⅔	1/1	89,25 G	89,60 G

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term.	Cours vom 28	vom 27.
Böhm. Westb. 5%*	7	5¼	1/1 1/7	103,40 bz	— —
Dux-Bodenbach	9	7½	1/1	134,25 bz	135,40 bz
Elisab.-Westb. 5%*	5	5	1/1 1/7	98,25 bz	98,50 bz
Franz-Josephb. 5%	5¼	5	1/1 1/7	89,90 bz	90,10 ebzG
Galiz. Carl-Ludw.-B.	6,47	5	1/1 1/7	80,10 G	80,50 bzB
Gotthardb. 4%	2⅓	3½	1/1	96,00 ebzB	96,50 B
Kaschau-Oderberg.	3,972	4	1/1 1/7	61,10 bz	61,25 bz
Krpr.-Rudolfb. 5%*	4¾	5	1/1 1/7	77,60 bzG	77,60 G
Lemberg-Czernowitz	6¼	6¾	1/5 1/11	91,25 G	91,25 bzG
Mittelmeer-Eisenb.	0	0	1/7	122,50 bz	121,25 bz
Mosko-Brest 3%*	3	3	1/1 1/7	65,80 bzB	65,90 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	6	5	1/1 1/7	373,50 bz	375,50 bz
Oest. Nordwestb. 5%	4⅗₀	4	1/1 1/7	—	—
dto. (Elbth.) Lit. B.	3½	2¾	1/1	278,00 bzB	277,00 bz
Raab-Oedenburg	½	1	1	28,75 bz	29,00 bz
Reichb.-Pard. 4½%*	3 17/21	3,81	1/1 1/7	66,70 bzG	66,80 G
Russ. Staatsb. 5%*	7½	7¼	1/1 1/7	127,30 bz	126,75 bz
Russ. Südwestb. 5%	5	5	1/1 1/7	65,30a40 bz	66,40 G
Oest. Südbahn (Lb.)	1⅖	1	1/5	—	—
Wsch.-Wien (M.p.St.)	12⅔	13⅓	1/1	296,50 bzG	296,75 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 28.	vom 27
Berg.-Märk. III. (3⅓% gr.)	3⅓	1/1 1/7	100,75 bzB	100,60 G
dto. IX.	4	1/1 1/7	103,30 G	103,20 B
Berlin-Dresden gr.	4½	1/4 1/10	103,40 B	103,40 bzB
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/1 1/7	103,00 bzG	102,75 bzG
dto. dto. Lit. C.	4½	1/4 1/10	103,00 bzG	102,75 bzG
Bresl.-Schw.-Freib. Lit. D. E. F.	4	1/1 1/7	G. — —	G. — —
Bresl.-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/4 1/10	103,00 G	102,75 bzG
dto. Lit. I.	4	1/4 1/10	103,00 G	102,75 bzG
dto. Lit. K.	4	1/1 1/7	103,00 G	102,75 bzG
dto. de 1876	5	1/4 1/10	103,00 bzG	102,80 G
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden (3½% gr.) IV.	4	1/4 1/10	103,00 bzG	103,10 G
dto. dto. VI.	4½	1/4 1/10	103,00 bzG	103,10 G
Halle-Sorau-Guben gr. A. B.	4½	1/4 1/10	— —	102,75 G
Magd.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	104,30 bzG	104,30 bz
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	103,00 G	102,90 G
Niederschl.-Märk. I.	4	1/1 1/7	102,10 G	101,75 bz
dto. II. à 62½ M.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	102,10 G	102,25 bz
dto. III.	4	1/1 1/7	104,30 bz	104,30 bzG
Oberschl. B.	3½	1/1 1/7	— —	— —
dto. C. u. D.	4	1/1 1/7	103,00 G	— —
dto. (gr.) E.	3½	1/4 1/10	100,75 G	100,75 B
dto. (3½% gr.) F.	4	1/1 1/7	103,00 G	— —
dto. dto. G.	4	1/1 1/7	103,00 bzG	— —
dto. (4% gr.) H.	4	1/1 1/7	103,50 bzG	102,75 bzG
dto. dto. 1873	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. 1874	4	1/1 1/7	103,00 bzG	102,75 G
dto. Em. v. 1879	4½	1/1 1/7	106,75 B	106,50 G
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	103,60 G	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	103,00 G	— —
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	104,30 G
Rheinische III. v. 58 u. 60	4	1/1 1/7	103,00 G	103,10 bzG

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Zf.	Zins-Term.	Cours vom 28.	vom 27.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	— —	86,40 B
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	86,10 G	107,70 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	107,80 bzB	101,70 G
Elisabeth-Westbahn frei	5	1/4 1/10	101,60 G	81,10 bz
Galiz. Carl-Ludwigsbahn*	4½	1/1 1/7	81,10 bz	83,50 ebzG
Kaiser Ferdinand-Nordbahn	5	1/5 1/11	83,70 bzB	82,70 bzB
Kaschau-Oderberg*	5	1/1 1/7	82,50 G	102,80 bz
dto. Gold-Prioritäten*	5	1/1 1/7	102,75 ebzG	75,30 bzB
Kronprinz Rudolf*	5	1/4 1/10	74,70 bzB	67,00 B
Lemb.-Czernow.* 10% Steuer	4	1/5 1/11	66,90 G	74,90 bzG
dto. * steuerfrei	5	1/5 1/11	74,90 bz	—
Mährisch-Schlesische I.	fr.	—	58,90 G	— —
Oester.-Franz.-Staatsbh. alte*	3	1/3 1/9	413,50 ebzG	413,20 bzG
dto. dto. 1874*	3	1/3 1/9	396,25 bz	396,10 G
dto. dto. (Gold)	5	1/3 1/9	101,10 bzB	101,10 G
Oester. Nordwestbahn*	5	1/3 1/9	85,10 bz	85,00 G
dto. Lit. B. Elbethalb.*	5	1/3 1/9	84,20 G	84,00 bzG
Reichenberg-Pardubitz*	5	1/1 1/7	—	—
Südöster. (Lomb.)	3	1/1 1/7	322,50 bz	323,75 G
dto. dto. Oblig.*	4	1/1 1/7	105,50 bz	105,90 B
dto. dto. (Gold.)	4	1/5 1/11	98,50 bz	98,50 bzB
Ungar. Nordostbahn*	5	1/4 1/10	80,60 B	80,90 bzG
dto. Ostbahn I.	5	1/1 1/7	80,90 bz	80,80 bz
dto. II. Staats-Obligat.*	5	1/1 1/7	103,10 bzG	103,20 bzB
Charkow-Asow*	5	1/1 1/7	101,80 bz	101,50 bz
dto. dto.* 100 Lstrl.	5	1/1 1/7	100,80 bz	100,60 bz
Iwangorod-Dombrowo*	4½	1/1 1/7	97,20 bzG	97,20 bzG
Moskau-Rjäsan*	4	1/3 1/9	88,40 bz	98,50 bzB
dto. Smolensk*	5	1/5 1/11	100,70 bzG	101,10 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	88,80 bzG	88,90 bzG
Warschau-Terespol*	5	1/4 1/10	103,25 bz	103,25 bz
Warschau-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	103,20 bz	103,20 bzG
dto. III. dto.	5	1/1 1/7	103,10 G	103,20 B
dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	103,00 G	103,20 bz
dto. V. dto.	5	1/1 1/7	103 00 G	103,20 bz
dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	103,00 ebzG	—
Wladikawkas*	4	1/1 1/7	86,40 bz	86,30 bzG
Transkaukasische*	3	15/16 1/12	69,80 bz	69,75 bz
Russische Südwestbahn*	4	1/1 1/7	88,90 bzG	89,00 B

Bank-Actien.

	Div. 1884	Div. 1885	Zins-Term.	Cours vom 28.	vom 27.
Aachner Discontobank	7	7	1/1	— —	117,50 bzB
Berliner Kassenverein	5½	6⅓	1/1	122,50 G	122,75 bz
dto. Handelsges.	9	8	1/1	139,80 bz	138,50 bzG
Böhm. Bodencreditbk.	—	—	—	—	—
Breslauer Discontobk.	5	5	1/1	89,50 G	89,50 B
dto. Wechslerbk.	5⅚	5⅚	1/1	102,50 G	102,75 B
Darmstädter Bank	7	6½	1/1	137,50 bz	137,50 bz
Dessauer Credit	6	7	1/1	—	130,00 G
Deutsche Bank	9	9	1/1	160,00 bzG	159,10 bzG
dto. Genossensch.	8	6¾	1/1	132,25 bzG	133,00 B
dto. Hypothk. 60%	5	5	1/1	100,75 G	100,70 G
Disconto-Commandit.	11	11	1/1	209,90 bz	208,90 bz
Dresdener Bank	7½	7½	1/1	133,75 bzG	133,40 B
Effecten-Maklerb. 50%	8	5,65	1/1	101,00 G	101,00 B
Goth. Grundcr. Bank	0	0	1/1	55,50 G	55,10 G
Gth. Gr.-C.-B. jg. 40%	0	0	1/1	79,70 B	79,60 G
Hannoversche Bank	5⅓	5,76	1/1	117,75 G	117,50 G
Leipziger Credit	9½	9	1/1	172,40 G	172,50 bzG
dto. Disconto.	6	5½	1/1	101,75 G	101,60 G
Luxemburger Bank	7½	6½	1/1	135,50 ebzB	135,50 ebzB
Magdeb. Priv.-Bank	4⁹⁄₁₀	5⅝₂	1/1	115,50 G	115,80 G
Meining. Cred.-Bank	5¼	5	1/1	95,00 G	95,00 G
Mitteldtsch. Creditb.	5¼	5	1/1	95,00 G	95,00 G
Nationalb. f. Dtschl.	3	4	1/1	86,40 G	86,30 G
Niederlausitz. Bank	½	5	1/1	— —	92,40 G
Norddeutsche Bank	8	6⅟₁₀	1/1	147,50 G	147,50 G
dto. Grundcr.-B.	0	0	1/1	49,50 G	49,50 G
Oberlausitzer Bank.	8	6½	1/1	104,00 G	104,00 G
Petersbg. Discontob.	18⅝	20⅕	1/1	185,50 bz	186,00 B
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	46,00 B	46,00 B
Pos. Provins.-Bank	5½	6⅔	1/1	119,00 B	118,75 bz
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	5½	1/1	106,40 bzB	106,20 G
dto. Centr.-Bod. 40%	5⅚	8¼	1/1	135,00 bzG	135,00 bzG
dto. Hyp.-V.-A. 25%	5	6⅖	1/1	96,00 G	96,00 G
dto. Hypth. (Spielh.)	4	5	1/1	104,25 G	104,25 bzG
dto. Immob.-Act.-B.	7	6	1/1	118,00 bzG	117,50 bzG
Prod.-Handelsbank	4	4	1/1	— —	94,25 bzG
Reichsbank 4½%	6¼	6,24	1/3 1/7	138,75 bzG	138,75 bzB
Russ. B. f. ausw. H.	9⅗	8,24	1/1	78,00 ebzG	77,80 bz
Sächsische Bank	5½	5⅛	1/1	119,90 G	119,75 bzG
Schles. Bankverein	5½	5	1/1	105,50 B	105,50 B
Spritbank Wrede	2¼	6¼	1/1	104,25 bzG	103,75 bzG
Weimarische Bank	4	2	1/1	66,30 G	66,20 G

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1883/84 und 1884/85.) c. = convertirte.

Börsenzinsen 4 pCt. Ausnahmen überall speciell angegeben	Div. 1884	Div. 1885	Zins-Term	Cours vom 28	vom 27.
Berl. grosse Pferdeb	10½	11	1/1	290,00 bzB	289,00 bzB
Berl. Bockbrauerei	4	5	1/10	130,50 bzG	131,50 bzG
Bismarckhütte	8	6	1/7	95,75 bzG	96,75 G
Bresl. Act.-Br.	2½	?	1/10	c. — —	c. — —
dto. Oelfabrik	1	3½	1/8	63,75 bz	64,90 bzG
dto. Strassenb.	5½	5	1/1	132,60 bz	132,80 B
dto. W. F. Linke	5½	5½	1/1	103,50 bzG	104,25 G
Deutsche Baug.	0	1½	1/1	89,00 bzB	88,90 bzB
Donnersmarckhütte	1	0	1/1	31,50 bzG	39,90 bz
Dortmunder Union	0	0	1/7	— —	5,75 bzG
dto. St.-Pr. 6%	1	1¼	1/7	44,00 bzG	42,50 bzG
Edison Compagnie	4	5	1/1	101,40 bz	101,50 G
Erdmannsd. Spinn.	4	—	1/1	— —	— —
dto. dto. conv.	4	3½	1/1	70,25 bzG	70,10 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	25	33⅓	1/10	857,75 G	857,75 G
Görlitz. Eisenb.-Bed.	12	8	1/7	103,00 B	103,50 G
Hoffmann Waggonf.	4½	5½	1/1	96,50 B	96,50 B
Kramsta, Schles. L.	8	8⅔	1/1	129,50 G	130,00 B
Lauchhammer conv.	2½	4	1/7	— —	— —
Laurahütte	4	1⅓	1/7	68,25 bz	65,75 bz
Nordd. Eiswerke	⅓	1	1/1	54,50 bzG	54,50 bzG
Oberschl. Eisb.-Bed.	0	0	1/1	29,75 bzG	28,75 bz
Oelheim. Petrol. 80%	0	0	1/1	37,25 bzG	35,60 bz
Oppelner Cement	5½	4¾	1/1	81,80 G	81,80 bzG
Posener Sprit-A.-G.	5½	6	1/7	101,50 bzG	101,50 G
Redenhütte, conv.	3	0	1/7	13,50 bzB	13,40 bzG
Schles. Gas-A.-G.	7	7	1/1	115,00 B	115,00 bzB
dto. Kohlenwerk	0	0	1/7	14,90 bzB	14,70 B
dto. Portl.-Cem.	14	8½	1/1	113,80 bzG	113,50 bzG
dto. Porzellan.	—	—	—	—	—
dto. Zinkh.-A.-G.	6	6	1/1	119,00 B	119,00 B
dto. 4½% St.-Pr.	6	6	1/1	124,00 bzG	123,75 bzG
Schöneb. Schlossbr.	0	2	1/10	139,00 bzG	138,75 bzG
Tarnowitzer Bergb.	0	0	1/1	24,25 bzG	23,60 bzG
Tivoli Act.-Bierbr.	6	5½	1/10	129,00 bzG	129,00 bz
Vorwärtshütte	0	0	1/1	— —	— —
Schl. Feuerv.-G. 20%	30	0	1/1	1670 bzB	1676 B

Obligationen.	Rückzahlb.	Zins-Term	Cours vom 28	vom 27.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	102,00 G	102,00 G
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	103,25 G	103,60 bzG
Krupp 5%	110	1/4 1/10	— —	— —
Laurahütte 4½	100	1/1 1/7	100,50 G	100,50 bzG
Oberschl. Eisenbed. 5	105	1/1 1/7	93,50 bzG	93,50 bzG
Redenhütte 9%	115	vrtlj.	66,75 B	65,75 bzG
Schles. Zinkh. 5%	105	1/8 1/8	— —	— —

Wechsel und Bankdiscont.

		Zinsfuss.	Cours vom 28.	vom 27.
Amsterdam 100 Fl.	8 T.	2½	168,35 bz	— —
dto. 100 Fl.	2 M.	2½	167,85 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs.	8 T.	2½	80,45 bz	— —
London 1 L. Strl.	8 T.	3½	20,365 bz	— —
dto. 1 L. Strl.	3 M.	3½	20,255 bz	— —
Paris 100 Frcs.	8 T.	3	80,55 B	— —
Petersburger 100 S.-R.	3 W.	5	194,70 bz	195,65 bz
dto. dto.	3 M.	5	193,60 bz	194,00 bz
Wien österr. W. 100 Fl.	8 T.	4	162,25 bz	162,50 bz
dto. dto. 100 Fl.	2 M.	4	161,10 bz	161,25 bz
Ital. Plätze 100 Lire	10 T.	4½	80,25 bz	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs.	10 T.	4	80,35 bz	— —
Warschau 100 S.-R.	8 T.	5	195,20 bz	195,40 bz

Reichsbank 3 pCt. — Lombard 3½ u. 4 pCt. Privatdiscont 2⅜ pCt.

Ultimo-Course.

	Per Septbr.	Per Octbr.
Ungar. 4% Goldrente	85,70a30 bz	— —
Russische Anl. 1880	86,90a75 bz	— —
Russische Anl. 1884	98,80 bz	— —
Discont.-Command.	209,9a10,4a9,75a210 bz	— —
Dortmunder Union	43a44,25a44 bz	— —
Laurahütte	69,50a68,25a67,75a68,50	— —
Oesterr. Credit	449,5a51,50a50,50 bz	449,25a51a50 bz
Franzosen	372,00a73,50a72 bzG	371a72,9a71,50 bz
Lombarden	171,50a71,00 bz	170,75a25 bz
Russische Noten	195,75a50 bz	196,75a50 bz

Verantwortlich; f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.